



CVJM

Düsseldorf

Magazin

Juli - September 2023



CVJM Düsseldorf



Matthias Fischer,
Vorsitzender

Liebe Leserinnen und Leser des „CVJM-Magazin“,

wann haben Sie sich zuletzt mal über eine Überraschung freuen können?

Lange nach der aktiven Mitarbeit denkt ein Ehemaliger für und an unseren Verein (s.S.6). „So ist CVJM!“, war meine spontane Reaktion, wir leben schließlich vom Ehrenamt im Kleinen.

Gleichzeitig finden sich junge Leute wie Samuel (im CVJM-Magazin 01-2023 im Interview), die sich neu als stimmberechtigte Mitglieder und damit Mitverantwortliche gewinnen lassen.

Ganz aktuell erfahren Sie auch, wie wir versuchen, in Zeiten der auch für Schulkinder langen und vollgepackten Tage, den Anschluss nicht zu verlieren. Wir sind schon gespannt, wie sich das Sportgelände bald mit Leben füllt und sind dankbar, wie durch viele kleine Schritte relativ kurzfristig eine neue Kooperation am Start ist.

Natürlich „hat Alles seine Zeit“, wir werden im Rückblick auch immer wieder an erfüllte Zeiten erinnert, wenn z.B. langjährige Mitglieder versterben, Angebote enden oder Teilnehmer nicht mehr auftauchen. Aber das Wichtige dabei ist ja, dass wir gemeinsam unterwegs waren – und dazu laden wir auch hier wieder ein!

Treffen Sie uns gerne wieder „live und in Farbe“ und, wenn möglich, unterstützen Sie uns im Hintergrund auch durch Gebet, Finanzen oder gute Ideen.

Es grüßt Sie herzlich

Endlich frei!



„Der Urlaub eine Kirchenjahreszeit? Ja, durchaus: Das göttliche Gebot, nach sechs Tagen Arbeit einen Ruhetag einzulegen ([2. Mose 20,8f.](#)), wurde schon früh als eine Siebtel-Regel interpretiert, die auch auf Wochen und Jahre anzuwenden ist.

Bei 52 Wochen im Jahr kommen wir da auf über 7 Wochen Urlaub. Die meisten müssen sich mit weniger zufrieden geben – umso wichtiger, dass die Erholung Körper, Geist und Seele umfasst.“

So schreiben es die Macherinnen und Macher des Vereins „andere Zeiten“ auf ihrer Homepage www.anderezeiten.de.

Kinder und Jugendliche haben im Sommer einen „sechswöchigen

Sonntag“ - alle anderen jenseits des Studiums nehmen sich 2 - 3 Wochen frei.

Ruhezeiten im biblischen Sinne sind immer Zeiten mit Gott in Kontakt zu kommen. Am besten man plant das im Vorfeld schon mit ein: sei es die Besichtigung einer Kirche, das Verweilen am Gipfelkreuz oder der Besuch eines Gottesdienstes.

Andere kreative Möglichkeiten und tolle Orte in Nah und Fern findet man auf der Homepage von „Andere Zeiten“.

Einen gesegneten Sommer.

Herzliche Grüße

Besondere Termine - bitte in den Kalender eintragen

25. - 27.8.2023 CVJM-Frauen-Wochenende
In Mönchengladbach
1. - 8.9.2023 CVJM-Junge-Erwachsenen-Freizeit
Radtour an der Mosel
- 29.9.2023 CVJM-Spätsommerabendfest
CVJM-Haus Graf-Adolf-Straße
12. - 15.10.2023 CVJM-Freizeit für Groß und Klein
Haus Solingen in Westerbürg

Ziele des CVJM

Was Sie bei uns finden können?

Sich selber - und mehr als das.

Menschen, die Zeit haben - auch für Sie.

Einen Ort, an dem Sie zur Ruhe kommen und neue Kräfte gewinnen.

Gemeinschaft, in der Sie singen können, selbst wenn Sie unmusikalisch sind.

Gedanken, die herausfordern - auch Sie.

Worte, die Mut machen:

Mut zu leben, zu glauben, zu lieben, zu hoffen - auch über den Tod hinaus.

Eine Wahrheit, die frei macht und aufrichtet.

Den Gott, der für Gottlose da ist.

Die Welt in einem neuen Licht sehen.

Finden Sie davon nichts bei uns, dann sagen Sie uns Bescheid...

Ihr CVJM Düsseldorf

▶ CVJM-Fußball Turnier



Anpfiff und los...

Das diesjährige Fußball Turnier hat pünktlich mit einer beeindruckenden Größe von elf Mannschaften begonnen. Neben altbekannten Kickern und neuen Teams aus der Düsseldorfer Region haben wir es geschafft eineneigene Mannschaft bestehend aus Mitarbeitern und Ehrenamtlichen zusammenzutrommeln. Wir möchten die Gelegenheit nutzen um nochmal dem Gewinner Team „Wakanda FC“ zu gratulieren. Wir freuen uns schon auf eine Revanche im nächstem Jahr.



Verpflegung durch Ehrenamt.

Wir danken vor allem unseren ehrenamtlichen Helfern Christoph und Thomas für Ihre Unterstützung beim Grillen und der Essensausgabe. Das Zusammenspiel vieler Ehrenamtlicher, sei es bei der Vor- und Nachbereitung, oder als Erste-Hilfe-Kraft, hat uns ermöglicht das diesjährige Fußballturnier wieder sicher stattfinden zu lassen.

Wir danken euch für eure Unterstützung und freuen uns schon auf das nächste Jahr und die Zusammenarbeit mit euch.

Kunstprofessor Johann Wilhelm Schirmer und die Entstehung des CVJM Düsseldorf



Johann Wilhelm Schirmer (1807–1863) aus Jülich studierte als junger Mann an der 1819 Preußisch gewordenen Kunstakademie in Düsseldorf. Bereits 1830 übertrug ihm Akademie-Direktor Wilhelm von Schadow, der ein gutes Verhältnis zu Schirmer hatte, die vorübergehende Leitung einer im Entstehen begriffenen „Landschaftsklasse“: Das war der Beginn der später berühmten Düsseldorfer Landschaftsmalerei. 1833 übernahm Schirmer offiziell die Leitung und wurde 1839 zum Professor ernannt.

Naiv und unbelastet durch Vorbilder begannen die jungen Männer - Kunststudentinnen gab es noch nicht - unter Schirmers Anleitung in freier Natur die schöne niederrheinische Landschaft in kleinen Ölskizzen festzuhalten. Das Verfahren war möglich, weil es fertige Ölfarben in Tuben gab. Schirmers und seiner Schüler Bilder erreichten deutschlandweit Bewunderung und waren kürzlich Thema einer Ausstellung im Kunstpalast Düsseldorf.

Schirmer wurde 1854 an die Kunstschule Mannheim berufen. Sieben Jahrzehnte nach dem Weggang Schirmers nannte der Kunsthistoriker und Kurator Walter Cohen „die wohl schlimmste Katastrophe, die das Kunstleben der Stadt seit Entführung der Galerie durch Kurfürsten Johann Wilhelms im Jahre 1805 nach München getroffen hat.“

Im Bildband „200 Jahre Kunstakademie“ schreibt Heinrich Appel über Schirmer u.a. folgendes: „Bewundernswert bleibt außer der Gesamtleistung der Ernst, den Schirmer jederzeit seinem Lehramt widmete, das rechtlich eigentlich erst durch die Kraft seiner Persönlichkeit Umriss und Farbe bekam.“

Aber Schirmer beeinflusste nicht nur seine Schüler. Auch sein privates Leben brachte reiche, gute Frucht. Schirmer stammte aus frommer, aber armer evangelischer Familie in Jülich. Er blieb auch nach dem Weggang aus dem Elternhaus nach Düsseldorf gläubiger Christ. Aber darüber lesen wir in der Jubiläumsschrift zur 200-Jahrfeier der Akademie. Darüber berichten Aufzeichnungen der Evangelischen Kirchengemeinde und es damaligen Jünglingsvereins, des heutigen CVJM Düsseldorf. Es bleibt abzuwarten, welche historische Rückschau die Kunstakademie zur 250-Jahrfeier 2023 veröffentlichen wird.

Der erwähnte Düsseldorfer Jünglingsverein wurde 1845 als „Jünglingsverein für Handwerker und junge Leute“ gegründet, nachdem bereits Jahre vorher in der Schusterwerkstatt des Schuhmachermeisters David Bornemann (1791–1859) in der Altstadt vorwiegend junge junge

Männer zusammenkamen, um gemeinsam anhand der Bibel über Christ-werden und Christ-sein nachzudenken.

Auch den Studenten Schirmer fing dieses Zusammensein auf - hatte er doch viele Nöte: wenig Geld, Suche nach einer Wohnmöglichkeit, Eingewöhnung in studentisches Leben. Das Kennenlernen dieser sozialen Probleme half ihm, die oft schwierige Situation seiner späteren Studenten zu verstehen und ihnen zu helfen. Hinzu kamen während der späteren Studienzeit und als Kunstprofessor politische Unruhen: die Revolutionen von 1830 und 1848/49. Düsseldorf galt als „Hauptherd der Anarchie im Rheinland. Und Studenten, erst recht Kunststudenten, waren stets mitten drin im Geschehen und hatten 1849 auch Tote zu beklagen.

Schirmers menschliche und berufliche Fähigkeiten kamen der Kirchengemeinde und dem Jünglingsverein zugute; er half, wo es möglich war. Trotzdem wirkten beide, Gemeinde und Verein, sehr nach innen, nicht weit in die Öffentlichkeit. Das war in der katholisch geprägten Stadt selbstverständlich.

Da kam Anfang 1845 ein neuer Pfarrer in die Evangelische Kirchengemeinde, blieb nur 11 Jahre - aber in dieser Zeit brachte er die Gemeinde ins Gespräch nach der biblischen Anweisung: Suchet der Stadt Bestes [...] und betet für sie, denn wenn's ihr wohl geht, so geht's auch Euch wohl.“ (Jeremia 29,7) Es war Pfarrer Heinrich Krafft (1814 - 1898), der dann nach Elberfeld ging und später bekannter Rheinischer Kirchengeschichtler wurde.

Krafft drängte den Bornemannschen Bibelkreis zur sofortigen Eintragung als Verein, schuf die erste Evangelische Kirchenzeitung in Düsseldorf und

gründete das „Evangelische Krankenhaus“, brachte die kleine evangelische Luisenschule zur Blüte, gründete einen Kirchenchor, führte eine wöchentliche Bibelstunde ein und ließ soziale Einrichtungen für vernachlässigte Kinder entstehen. Und an Schirmers Kunststudenten dachte Krafft auch: Der Jünglingsverein sollte nicht nur—wie damals viele Ständesvereinigungen—für Handwerker sein, sondern auch für alle anderen jungen Leute, die nicht nur auf dem „goldenen Boden“ des Handwerks gutes Geld verdienten, also auch für die, die sich wie viele Studenten mühsam durchs Leben schlagen mussten und noch immer müssen.

Das Dreigestirn David Bornemann, Johann Wilhelm Schirmer und Pfarrer Karl Johann Krafft gründete den Düsseldorfer Jünglingsverein. Daraus—nach mehreren Namenswechseln und Zusammenschlüssen mit anderen Düsseldorfer Jungmänner-Vereinen—ist der heutige Christliche Verein Junger Menschen Düsseldorf e.V. entstanden.

Aber eine Änderung war grundlegend anders: aus dem CVJMänner wurde der CVJMenschen, d.h. dass Frauen und Mädchen Mitglied werden können—sogar Vorsitzende, wie schon einmal lange Zeit praktiziert. Sie eroberten sich immer mehr kleine Rechte, aber dann Ende 1975 war es so weit: sie hatten das volle Recht als Vereinsmitglied errungen.

Schon 1845 bei der Gründung des Vereins waren Rollen-Klischees getauscht: der Pfarrer statt Seelsorger jetzt Organisator, der Schuster statt Hämmernder jetzt still Zuhörender, der Künstler statt Luftikus jetzt Sich-Kümmernder.

Hans Gerd Schröder

▶ CVJM-Bistro



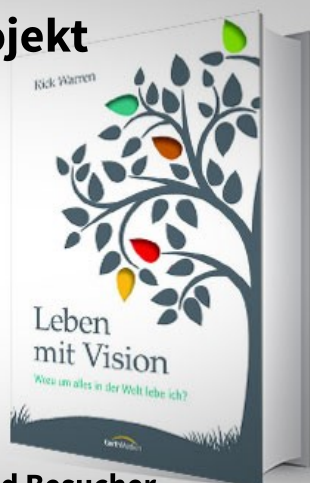
**+++ Billard +++ Begegnung +++ Dart +++
Baguettes +++ Tischtennis +++ Spiel +++**

Das CVJM-Bistro hat mittwochs von 17:00 Uhr – 21:00 Uhr geöffnet. In den Sommerferien haben wir geschlossen.
Adresse: CVJM-Haus, Graf-Adolf-Str. 102, 40210 Düsseldorf

▶ Neues CVJM-Hauskreis-Projekt „Leben mit Vision“

Wir lesen das Buch von Rick Warren gemeinsam und tauschen uns alle 14 Tage montags zu einem Abschnitt aus.

Wir treffen uns bei Familie Köller und Familie Fischer in Düsseldorf-Wersten.



Wir freuen uns über neue Besucherinnen und Besucher.

CVJM-FREIZEIT 2023

12.-15.10.

Westerburg / Haus Solingen

Ob Du seit Jahren bei uns ein und aus gehst oder den Verein kennenlernen möchtest: Du bist herzlich willkommen, mit uns ein paar Tage in Westerburg zu verbringen. Gemeinsam singen, spielen und Gott feiern. Sei dabei, wenn wir das Jahr 2024 mit Aktionen und Angeboten planen.

Altersgruppe:

0-99 Jahre

Kosten*:

€ 100,00 (Familien, Ehepaare)

€ 70,00 (Berufstätige)

€ 40,00 (Schüler*innen / Studierende)

*(Unterkunft, Verpflegung, Programm)

SOUNDCHECK CITY-PROJEKT 2023

24.07.-04.08

CVJM-Gelände / Altenbergstr. 103
in 40235 Düsseldorf

In einer Stadt wie Düsseldorf ist immer etwas los. Auch ein gewisser Geräuschpegel ist da typisch. Zusammen wollen wir Klänge und Geräusche aufnehmen und sie zu einem Meisterwerk verarbeiten. Bist Du kreativ und hast Spaß am akustischen Experimentieren? Dann bist Du hier richtig!

Altersgruppe:

13 bis 16 Jahren

Täglich:

9:00-16:00 Uhr

Kosten*:

70,00 Euro / 35,00 Euro mit Düsseldorfpass

*(Leistungen: Verpflegung, Programm)

Bist Du mit dabei?
Dann anmelden:



*(Bitte für jedes Familienmitglied
ein Formular ausfüllen.)*



DAS LÄUFT BEI UNS

Regelmäßige Angebote

Bewegte Schulkindbetreuung
Montags-Freitags: 11:00-16:00 Uhr
Für Grundschulkinder
Ort: CVJM-Gelände

Sport-AG
Dienstags 16:00-17:30 Uhr
Für ab 12 Jahre
Ort: CVJM-Gelände

Waffle-Wednesday
Mittwochs ab 16:30 Uhr
Für alle ab 8 Jahre
Ort: CVJM-Gelände

Jungschar
Freitags 17:00-18:30 Uhr
Für alle ab 8 Jahre
Ort: CVJM-Gelände

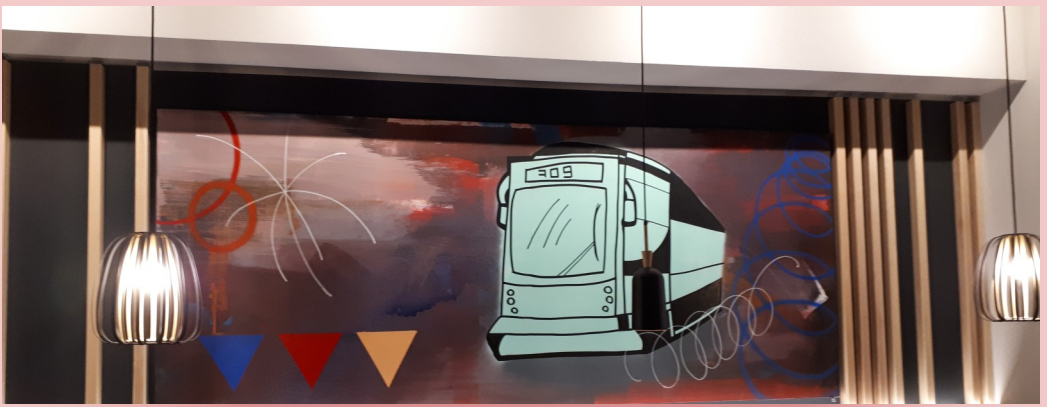
Jugendtreff
Freitags 19:00-21:30 Uhr
Für alle ab 16 Jahre
Ort: CVJM-Gelände

Junge-Erwachsenen-Treff
jeden 3. Mittwoch 19:00-21:00 Uhr
Für Azubis, Studis, ...
Ort: CVJM-Gelände



CVJM-Gelände
Altenbergstraße 103
40235 Düsseldorf

CVJM-Haus
Graf-Adolf-Str. 102
40210 Düsseldorf



Herzliche Einladung in das neu gestaltete **Foyer des CVJM Hauses**



Spät**Sommer**Abend**Fest**

Freitag, 29. September 2023 ab 18:00 Uhr

**+++ Festliches Abendbuffet +++ leckere Getränke +++ Spiel und Spaß +++
+++ Begegnung +++ großes Kino +++ Mitternachts-Gottesdienst +++**

Buchen Sie gern eine Nacht im Hotel und genießen Sie das leckere Frühstück.





WILLKOMMEN

AM CVJM-GELÄNDE

Unsere Tagesstruktur während der Schulzeit*:

11:30 Uhr: Ankommen der Kinder auf dem CVJM-Gelände

11:45 - 13:45 Uhr: kleine Gruppenspiele / Workshops

14:00 - 14:45 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

15:00 - 15:45 Uhr: Hausaufgaben erledigen / freie Zeitgestaltung

16:00 Uhr: Abholen der Kinder vom CVJM-Gelände

An zwei Tagen in der Woche wird es Angebote im kreativen und sportlichen Bereich geben.

Die Betreuung während der Ferien*:

Es finden Angebote in je einer Osterferien- und Herbstferienwoche, sowie in zwei Sommerferienwochen statt in der täglichen Betreuungszeit von 09:00-16:00 Uhr statt.

**Ausgenommen sind Wochenenden und Feiertage*

Ansprechpartnerin:

Tabea Berndt

Mail: berndt@cvjm-duesseldorf.de

Mobil: 01523 3988684

**DAS ANGEBOT DER BEWEGTEN
SCHULKINDBETREUUNG FÜR
GRUNDSCHULKINDER AB
DER 1. KLASSE**

Standort:

Altenbergstr. 103,
40235 Düsseldorf

Spiel • Sport • Gemeinschaft

Liebe Gäste,
wir freuen uns auf unser neues



Hotel und Tagung

Wir renovieren für Sie unseren Eingangsbereich, das Foyer und die Zimmer.





Manfred „Max“ Kruse Bewohner des CVJM-Wohnheims

Lieber Max, Du blickst auf eine ziemlich lange Zeit im CVJM-Wohnheim zurück. Wie hast Du uns gefunden und seit wann bist Du hier?

Ich habe nach einer Wohnmöglichkeit in Düsseldorf gesucht und die Caritas angerufen. Die haben den CVJM empfohlen.

Ich blicke zurück auf 3,5 Jahre, die wie im Flug vorübergegangen sind. Ich habe viele Bewohner kommen und gehen sehen mit unterschiedlichen Charakteren und habe auch Freundschaften geschlossen.

Du bist um einiges älter als die meisten Bewohner. Wie ist das Verhältnis zu ihnen?

Ich gehe auf die Leute zu. Viele wollen sich mit mir austauschen. Wenn mal was nicht so geklappt hat, dann sage ich das auch.

Zu einigen habe ich bis heute noch Kontakt. Mit denen schreibe ich mich manchmal auf WhatsApp.

Gibt es auch Dinge, die Dich im Wohnheim gestört haben?

Ja, die Qualmerei auf der Terrasse. Und das die Leute ihren Scheiß nicht wegmachen. Warum muss der Müll sich in der Küche stapeln?

Kannst Du Düsseldorf genießen?

Ich gehe oft spazieren. An die Rheinpromenade. Dort setze ich mich gern hin und unterhalte mich mit den Leuten.

Was hast Du sonst noch vom CVJM kennengelernt?

Ich verstehe mich mit allen CVJM-Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sehr gut. Die CVJM-Weihnachtsfeier habe ich als Gast und als Mitarbeiter erlebt.

Was hat Dir die Zeit im CVJM-Wohnheim gebracht?

Nach dem Tod meiner Eltern brauchte ich Zeit um mich neu zu orientieren. Ich habe mich hier voll neu gesammelt. Ich hatte Ruhe und habe jetzt neue Energie.

Und wo geht es jetzt hin?

Ich gehe an die deutsch-dänische Grenze und baue dort gemeinsam mit meinen Kindern ein Gut zu einem Wohnprojekt „Leben in einer Gemeinschaft für Jung und Alt“ aus.

Dann wünschen wir Dir Gottes Segen und viel Kraft für die Zukunft. Vielen Dank für das Interview und für die gemeinsame Zeit im CVJM.

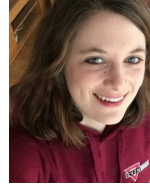
Das Interview führte Ralf Wittig,
Leitender Sekretär

▶ CVJM-Vorstand und Ansprechpersonen

Vorsitzender
Matthias Fischer
fischer@cvjm-duesseldorf.de



CVJM-Jugendreferentin
Tabea Berndt
berndt@cvjm-duesseldorf.de
02 11-172 85-23



Leitender Sekretär
Ralf Wittig
wittig@cvjm-duesseldorf.de
02 11-172 85-26



CVJM-Jugendreferent
Malte an Mey
anmey@cvjm-duesseldorf.de
02 11-172 85-23

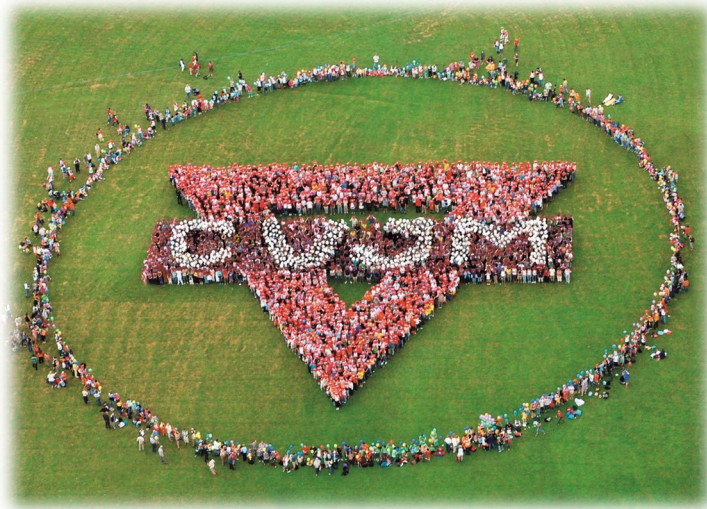


Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Günter Hackenberg

* 28.2.1935 † 5.5.2023

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung halten und befehlen ihn der Liebe unseres Herrn an.



Impressum

Christlicher Verein Junger Menschen Düsseldorf e.V.

Graf-Adolf-Straße 102 • 40210 Düsseldorf

Tel: (02 11) 172 85-0 • Fax: (02 11) 172 85-44

info@cvjm-duesseldorf.de • www.cvjm-duesseldorf.de

Vorstand: Matthias Fischer (Vorsitzender)

Bankverbindungen

Bank für Kirche und Diakonie eG

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE48 3506 0190 1011 2510 10

Neu:

Spendenkonto bei der Bank für Kirche und Diakonie:

IBAN: DE97 3506 0190 1011 2510 01

Stadtsparkasse Düsseldorf

IBAN: DE50 3005 0110 0010 1263 08

BIC: DUSSEDE3333

Redaktion: Ralf Wittig